



Betriebsökonomie
Wirtschaftsinformatik
Management & Recht
Praxisprojekte



«Als Wirtschaftsinformatikstudent profitiere ich in den Praxisprojekten vom Einblick in Unternehmen und bin so am Puls des digitalen Wandels der Wirtschaft.»

**Rico Schmid, ehemaliger Student Wirtschaftsinformatik,
OST – Ostschweizer Fachhochschule**

Inhalt

Alles auf einen Blick

- 4 Was sind Praxisprojekte?
- 6 Praxisprojekte Betriebsökonomie
- 8 Praxisprojekte Wirtschaftsinformatik
- 10 Praxisprojekte Management & Recht
- 11 Praxisprojekte International
- 12 Praxisprojekte im Überblick
- 13 WTT YOUNG LEADER AWARD
- 17 Kompetenzzentrum Wissenstransfer & Innovation (WTT)
- 19 Impressum

Was sind Praxisprojekte?

Ein schweizweit einzigartiges und chancenreiches Lehr- und Lernmodell

Praxisprojekte sind echte und umfangreiche Consulting-Aufträge von Unternehmen oder Organisationen. Studierende des Departements Wirtschaft der OST arbeiten während rund fünf Monaten in Teams an den Aufträgen – angeleitet von Dozierenden als Praxisprojekt-Coachs.

Die Aufträge werden gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum Wissenstransfer & Innovation (WTT) definiert. Es teilt die Studierenden nach Vorlieben und Neigungen den Projekten zu, um ihre Leistungsbereitschaft zu fördern. Eine studentische Projektleitung führt das Team. Die Studierenden arbeiten an der Fachhochschule oder frei – bei Auftraggebern halten sie sich für etwa sechs Meetings auf.

Die Auftraggeberinnen und Auftraggeber erhalten einen Schlussbericht über rund 60 Seiten. Die Studierenden präsentieren ihre Ergebnisse – meist vor Ort bei ihren Kunden. Die Praxisprojekte haben den Anspruch, direkt umsetzbar zu sein. Die Praxisprojekte in Marktforschung und Management-

konzeption sind für den WTT YOUNG LEADER AWARD qualifiziert. Eine Jury nominiert je drei Teams für die Awards. Die Sieger werden jeweils im Herbst feierlich in der Tonhalle St.Gallen erkoren.

Praxisprojekte: Fakten

- Echaufträge von Unternehmen
- Teams aus 4 bis 6 Studierenden arbeiten rund 1200 Stunden während 4 bis 5 Monaten
- 60 bis 120 Stunden Fachcoaching durch Dozierende
- Output: Schlussbericht und Präsentation
- Kosten von 3000 bis 25 000 Franken
- Etwa 6 Meetings mit kundenseitiger Projektleitung
- Fixe Startzeiten im Januar und September

Einzigartiges Modell

Das Departement Wirtschaft der OST verfügt über ein schweizweit einzigartiges Curriculum. Im praxisorientierten Kontaktunterricht werden den Studierenden die grundlegenden Modelle, Konzepte und Theorien vermittelt. Anschliessend wenden sie das Erlernete direkt in der Wirtschaft an – in den Praxisprojekten.

Praxisprojekte sind

- wissenschaftlich fundiert
- methodisch basiert
- direkt und praktisch umsetzbar
- kooperativ und motiviert mit Kunden erarbeitet

Praxisorientierter Kontaktunterricht 80%	Echte Praxisprojekte 20%
<ul style="list-style-type: none">• Interaktiver Kontaktunterricht• Im Klassenzimmer• Wissensaufbau• Praxisorientierte Fallstudien und Gastreferate• Gelehrt von Dozierenden	<ul style="list-style-type: none">• Beratung von Unternehmen• Beim Unternehmen• Wissen anwenden• Reale Praxisprobleme lösen und Mehrwert schaffen• Gecoacht von Dozierenden



«Die Praxisprojekte ergeben fundierte und real umsetzbare Resultate, die unsere Unternehmensposition für die Zukunft stärken. Die Zusammenarbeit und die innovativen Ideen erleben wir als sehr bereichernd.»

Stefan Müller, Inhaber und Geschäftsführer der S. Müller Holzbau AG, Wil SG

Praxisprojekte Betriebsökonomie

Marktforschung

Dank Marktforschung gesicherte Entscheide treffen: Auftraggebende gewinnen dafür Informationen über Märkte, Kunden, Produkte oder Mitarbeitende und erhalten anwendbare Empfehlungen.

Mögliche Praxisprojekte

Marktanalyse, Wettbewerbsanalyse, Kundenanalyse, Trendanalyse, Vertriebsanalyse, Image- und Brandanalyse, Mitarbeiterzufriedenheitsanalyse, Nachhaltigkeitsanalyse usw.

Beispiel: Gezielte Beratung für junge Bankkunden

Das Clientis Beratungszentrum Uzwil unterstützt Kunden bei Themen, die über klassische Bankgeschäfte hinausgehen: Recht, Treuhand, Immobilien, Versicherungen. Studierende untersuchten: Wie kann das Beratungszentrum Jüngere ansprechen? Welche Themen interessieren? Antworten lieferten eine Onlineumfrage bei Kunden und eine Strassenumfrage. Die Studierenden empfahlen neue Kanäle wie digitale Eventformate, neue Botschaften und Themen wie Work-Life-Balance oder Selbständigkeit.



Clientis Bank Oberuzwil AG
Adrian Müller, Vorsitzender der Geschäftsleitung

«Die sehr fundierte und praxisorientierte Projektarbeit gab uns wichtige Inputs. Die Resultate waren sehr interessant für die Neupositionierung des Beratungszentrums.»

Managementkonzept

Mit methodisch sauberen Plänen in die Zukunft: dank Soll-Konzepten, nach Bedürfnissen des Auftraggebenden erarbeitet und direkt umsetzbar.

Mögliche Praxisprojekte

Innovatives Geschäftsmodell, Businessplan, Nachhaltigkeitskonzept, Marketingstrategie, Kalkulationsmodell, Balanced Scorecard, Management-Cockpit, Financial Planning, Rentabilitätsrechnung, Risk-Management, Nachfolgeplanung, Mitarbeiterentwicklung, Mitarbeiterbindung, Lohnsysteme, Unternehmenskultur, Organisationsentwicklung usw.

Beispiel: Neue Strategie für die Lichtensteiger Bäckerei

Wie kann der Betrieb weiterwachsen, aber dem Qualitätshandwerk treu bleiben? Lichtensteiger verlangte eine rollierende Strategie und liess den Studierenden Freiraum für neue Perspektiven. Sie führten Gespräche, durchforsteten Kennzahlen, analysierten den Markt und organisierten Workshops. Dann arbeiteten sie Massnahmen aus: Ausbau der Produktionskapazitäten, Optimierung des Sortiments, Risikomanagement, Arbeitgebermarketing und ein Franchise-System.



LICHTENSTEIGER



Lichtensteiger AG Bäckerei, Flawil
Urs Lichtensteiger, Geschäftsführer

«Die Studierenden gingen analytisch, detailliert und mit Fingerspitzengefühl an die Aufgabe. Sie leiteten eine Transformation ein und bereiten uns auf die Zukunft vor.»



«In Praxisprojekten lernen die Studierenden Herangehensweisen und Methoden, wie wir sie im Unterricht nie vermitteln könnten. Meine Rolle als Coach begreife ich als Wegbereiterin.»

Prof. Dr. Nicole Bischof, Dozentin und Projektcoach,
OST – Ostschweizer Fachhochschule

Praxisprojekte Wirtschaftsinformatik

Prozessanalyse

Auftraggebende erhalten ein konkretes Vorgehensmodell oder Hinweise für Optimierungen bestehender Prozesse.

Mögliche Projektinhalte

- **Geschäftsprozessmanagement:** Vorgehensmodell zur Gestaltung von Geschäftsprozessen, Geschäftsprozess aufnehmen und modellieren – oder analysieren und optimieren
- **Requirement Engineering:** Funktionale und nicht-funktionale Anforderungen aus gegebener Situation ermitteln, Use Cases und User Stories ableiten, GUI-Prototyping, Anforderungsspezifikationen erstellen, Prozessabläufe mittels UML-Aktivitätsdiagramm beschreiben, Pflichtenheft erstellen und Unterlagen für Bewertung von Lösungsvarianten vorbereiten

Beispiel: Marktanalyse für digitale Raumplanungsprozesse

Verdichtung ist das Credo der Raumplanung. St.Gallen und Schwyz entwickelten einen Software-Prototypen, der Gemeinden bei digitalisierten Innenentwicklungsstrategien unterstützt. Studierende befragten Gemeinden: Was halten sie davon? Das Projektteam überprüfte dabei die Methodik und zeigte, wie das Kennzahlenmodell verbessert und das Tool besser positioniert werden kann. Die Befragung zeigte zudem, dass sich Gemeinden ein Kompetenzzentrum zur Unterstützung bei der Innenentwicklung wünschen.

Kanton St.Gallen Amt für Wirtschaft und Arbeit



Kanton St.Gallen, Amt für Wirtschaft und Arbeit
Lukas Bleher, Projektleiter Standortförderung

«Das Team arbeitete sich eindrücklich in die komplexe Materie der Raumplanung ein. Wir erhielten eine exzellente Analyse und handfeste Empfehlungen für die nächsten Schritte in der digitalen Transformation im Prozess von Innenentwicklungsprojekten.»

IT-Evaluation/Konzepte

Studierende erarbeiten methodisch saubere und direkt anwendbare Zukunftsmodelle (Soll-Konzepte) für einen eingegrenzten Unternehmensbereich.

Mögliche Praxisprojekte

- **Digitale Transformation:** Evaluation/Anwendung digitaler Technologien für neue Geschäftsfelder, Konzept für Digital Customer Information/Relation Management, Definition und Vorgehensplan für IT-Service Management mit ITIL Service Lifecycle, Konzept für Information Security System, Evaluations- und Vorgehensplan für agile IT Delivery, digitale Marketingstrategien
- **Business-Software-Prototypen:** Anforderungserhebung für digitales Tool oder Produkt(-feature), Konzeption webbasierter Anwendung oder Produkterweiterung, prototypische funktionale Umsetzung einer Anwendung (z.B. für Usertests)
- **Wissens- und Informationsmanagement:** Wissensidentifikation und Konzeption ganzheitlichen Wissensmanagements, Anforderungen an adäquates Informationssystem und Ableitung einer Strategie/Planung, Analyse/Controlling von Wissensmanagement- und Informationssystemen

Beispiel: Software für Release Management modernisiert

Für die Koordination von Software-Updates erarbeiteten Studierende ein «Patch Tool» – ausgestattet mit neusten Technologien. Zunächst mussten die Anforderungen an die Applikation bestimmt werden, dann bewies sich das Team im Programmieren. Es lieferte eine gebrauchsfertige Software, zu der auch Kunden des Auftraggebers Zugang erhalten. Die neue Web-Applikation muss im Gegensatz zur bisherigen nicht mehr auf lokalen Rechnern installiert werden. Die Nutzerfreundlichkeit und das Design wurden verbessert und neue Funktionen implementiert.



Inventx AG, Chur
Jacqueline Muri, Strategic Project Manager Banking,
Member of the Strategic Leadership Team

«Mit Engagement und strukturiertem Vorgehen konnte das Team unser bestehendes Tool durch eine neue Webapplikation ersetzen. Eine hervorragende Arbeit!»



Praxisprojekte Management und Recht

Compliance Check

Arbeiten Unternehmen und Organisationen rechtskonform? Auftraggebende erhalten eine Übersicht über die relevanten gesetzlichen Vorschriften und Tipps für deren Umsetzung und Einhaltung.

Mögliche Praxisprojekte

- **Genereller Compliance Check:** Übersicht aller Regelungen oder für einen Teilbereich mit Überprüfung der Ist-Situation und Tipps für weitergehende Massnahmen
- **Datenschutz:** Prüfung der Konformität mit Empfehlungen für nächste Schritte
- **Gesellschaftsrecht:** Prüfung der Corporate Governance mit Vorschlägen für Optimierungen
- **Arbeitsrecht:** Prüfung der HR-Abteilung auf Konformität und Erarbeitung von Ideen zur Umsetzung von Datenschutz, Ausländerrecht, mobiles Arbeiten usw.
- **Vertragscheck:** Prüfung von Kundenverträgen/AGB mit Tipps für Optimierungen

Beispiel: Arbeitsrechtliche Prüfung

Bei Alducto prüften Studierende die rechtlichen Grundlagen in Bezug auf Mitarbeitende: Arbeitsverträge, Mitarbeitenden- und IT-Reglemente sowie Datenschutzbestimmungen. Das Team brütete einerseits über den Geschäftsunterlagen der Alducto, andererseits über Obligationenrecht, Arbeitsgesetz, Datenschutzgesetz oder anderen juristischen Grundlagen. So konnte das Team beispielsweise aufzeigen, womit das IT-Reglement ergänzt werden müsste oder worauf Mitarbeitende zwingend hingewiesen werden müssen – zum Beispiel im Umgang mit geschäftlichen E-Mails und Telefonaten.



ALDUCTO AG Härtereie, Arbon
Norbert Löpfe, Geschäftsleitung

«Das gewissenhafte und scharfsinnige Projektteam hat für die ALDUCTO AG einen Compliance Check durchgeführt. Anhand ihrer juristischen Lupe wurden hilfreiche Handlungsempfehlungen erarbeitet.»

Legal Services

Entsprechen Verträge, Richtlinien oder Reglemente von Unternehmen oder Organisationen dem geltenden Recht? Studierende überarbeiten diese und bringen sie auf den neusten Stand.

Mögliche Praxisprojekte

- **Verträge:** Überarbeitung und/oder Erstellung von Kunden- und Arbeitsverträgen
- **Datenschutzkonzept:** Erstellung eines Datenschutzkonzeptes als Überblick der datenschutzrechtlichen Massnahmen
- **Geheimhaltungsvereinbarungen:** Überarbeitung und/oder Erstellung von Geheimhaltungsvereinbarungen und neuen Vorlagen
- **Statutenrevision/Organisationsreglement:** Überarbeitung der Statuten und des Organisationsreglements

Praxisprojekte International

Die Internationalität gewinnt weiter an Bedeutung und damit wachsen auch Herausforderungen.

Schon seit vielen Jahren führt das WTT «International Consulting Projects» durch, in denen OST-Studierende in Teams mit Austauschstudierenden aus aller Welt oder mit Studierenden von Partneruniversitäten zusammenarbeiten. Immer mit dem Ziel, dass OST-Studierende im internationalen Kontext arbeiten, in fremde Länder einblicken sowie wertvolle und wenig zugängliche Resultate für Unternehmen mit internationaler Tätigkeit liefern.

International Consulting Projects

OST students and students from our partner universities work together in mixed teams, leading to an integration of know-how of several (partner) universities within these projects.

Typical project subjects are

- Market information and market potential analysis for product developments and/or market launches
- Market and competitor analysis for specific market segments
- Image or attractiveness study, analysis of advertising effectiveness
- Evaluation of location or partner
- Marketing or sales concepts
- Analyses and concepts for procurement

Europe/International

OST students and exchange students with a specialization in International Management realize projects for European, Asian and/or South American markets.

Joint US Swiss Program

This program is an intensive cooperation between the Robert Morris University (RMU) in Pittsburgh and OST. Three students from each university join to build a project team. RMU and OST lecturers support the project teams actively during the project realization. Over the duration of the project, the teams spend ten days in Switzerland and the USA to be close to the respective markets.



Jill A. Kurp, Ph.D., Assistant Dean for Undergraduate Student Success & Engagement, University Professor of Marketing, Robert Morris University

Example project

Market Entry Strategy for Detection Equipment in the U.S.

The team answered the following questions: How can Leica Geosystems penetrate new markets with their existing measurement technologies? How to approach potential new customers? Which laws and rules apply in the new markets? The team worked as follows: U.S. students interviewed potential customers directly in the market, the Swiss students analyzed the data and developed management conclusions.



Leica Geosystem AG, Heerbrugg
Matthias Raunhardt, Business Director and Program Manager

«Die Empfehlungen sind direkt anwendbar und beinhalten viele grossartige und frische Ideen.»

Praxisprojekte im Überblick

Praxisprojekt-Angebot					
Programme	Teamgrösse	Termine	Arbeitseinsatz	Semester	Kosten für Unternehmen
Betriebsökonomie und Wirtschaftsinformatik					
Marktforschungen	4 – 6 Studierende	Januar – Juni	ca. 1200 Stunden 60 Stunden Coach	4. VZ & 6. BB	CHF 8500 + Spesen ca. CHF 1500
Managementkonzepte	4 – 6 Studierende	Januar – Juni	ca. 1200 Stunden 60 Stunden Coach	6. VZ & 8. BB	CHF 8500 + Spesen ca. CHF 1500
Prozessanalysen	4 – 6 Studierende	Januar – Juni	ca. 1200 Stunden 60 Stunden Coach	4. VZ & 6. BB	CHF 8500 + Spesen ca. CHF 1500
IT-Evaluationen und Konzepte	4 – 6 Studierende	Januar – Juni	ca. 1200 Stunden 60 Stunden Coach	6. VZ & 8. BB	CHF 8500 + Spesen ca. CHF 1500
Management und Recht					
Compliance Check	4 – 6 Studierende	Januar – Juni	ca. 1200 Stunden 60 Stunden Coach	4. VZ 6. BB	CHF 3000 + Spesen ca. CHF 1500
Legal Services	4 – 6 Studierende	Januar – Juni	ca. 1200 Stunden 60 Stunden Coach	4. VZ 6. BB	CHF 5000 + Spesen ca. CHF 1500
Internationale Märkte – Marktforschungen und Managementkonzepte					
International/ Europa	4 – 6 Studierende ca. 3 OST, 3 Exchange	Februar – Juni und September – Januar	ca. 1200 Stunden 70 Stunden Coach	5./6. VZ	CHF 7500 + Spesen ca. CHF 1500
USA	6 Studierende 3 USA, 3 OST	Januar – April	ca. 1400 Stunden 120 Stunden Coach	6. VZ 8. BB	ca. CHF 20'000 inkl. Spesen gemäss Budget
China	6 Studierende 3 China, 3 OST	Februar – August	ca. 1400 Stunden 120 Stunden Coach	6. VZ 8. BB	CHF 25'000 inkl. Spesen gemäss Budget
Bachelor Thesis					
Einzelarbeit	1 Studierende/r	Oktober – Juli (gemäss flexibilisierter Zeitplanung)	ca. 300 Stunden 22 Stunden Referierende	6. VZ 8. BB	CHF 250 + Spesen ca. CHF 200

VZ = Vollzeitstudium, BB = Berufsbegleitendes Studium

WTT YOUNG LEADER AWARD

Jährliche Prämierung in der Tonhalle St.Gallen

In den Kategorien **Marktforschung** und **Managementkonzeption** sind jeweils die Besten nominiert – ein Team pro Kategorie gewinnt den begehrten **WTT YOUNG LEADER AWARD**. Zudem wird ein **Publikum-Award** verliehen.

Der WTT YOUNG LEADER AWARD hat sich ab 2008 als einzigartiger, bedeutender Anlass im Raum St.Gallen etabliert. Er lockt jedes Jahr rund 650 Gäste aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Studierendenschaft in die Tonhalle St.Gallen und vernetzt diese beim gemeinsamen Networking.



Beiräte WTT YOUNG LEADER AWARD

Sie stehen hinter den Praxisprojekten

Unser Beirat leistet einen wertvollen Beitrag, weil ihm der Nachwuchs und die anwendungsorientierte Ausbildung mit dem OST-Praxisprojektmodell wichtig ist.



Stadt St.Gallen
Peter Jans, Stadtrat,
Direktion Technische Betriebe



SoRec AG
Christoph Solenthaler,
Geschäftsführer



Technische Betriebe Wil
Marco Huwiler,
Geschäftsführer



CH Media/Tagblatt
Fabienne Müller,
Marketing Managerin



CH Media/TVO
Peter Weder, Leiter Marketing
Elektronische Medien Ostschweiz



Vitronic AG
Paddy Rubin, Creative
Director/Geschäftsleitung



Gallus Media AG
Johannes Widmer,
Geschäftsführer



**scandola – light audio
media GmbH**
Marco Scandola, Inhaber,
Geschäftsführer



Abraxas Informatik AG
Raphael Mettan,
Leiter Infrastructure &
Outsourcing, Geschäftsleitung



**Amt für Wirtschaft und
Arbeit AR**
Daniel Lehmann,
Amtsleiter



**Amt für Wirtschaft und
Arbeit SG**
Karin Jung,
Amtsleiterin



**Switzerland Global
Enterprise**
Daniel Bont, Senior
Consultant China/HK/Taiwan



Schmid-Fehr AG
Matthias Schmid,
Geschäftsführer



Martel AG
Jan Martel,
Geschäftsführer



Helvetia Consulting AG
Sandra Krucker, Geschäfts-
führerin & Senior Consultant



IHK St.Gallen-Appenzell
Markus Bänziger,
Direktor



IHK Thurgau
Jérôme Müggler,
Direktor



**WISG Wirtschaft Region
St.Gallen**
Nayla Stössel,
Co-Präsident/in



Hotel Hof Weissbad
Christian Lienhard-Züger,
Co-CEO, Verwaltungsrat



Huber+Suhner AG
Corinne Wehrli,
HR Business Partner



**Metrocomm AG/
LEADER**
Natal Schnetzer,
Geschäftsführer



**Gewerbe Stadt
St.Gallen**
Gian Bazzi, Präsident

Die Jury

Sie küren die Siegerteams



Christof Oswald,
Head of Human Resources,
Bühler AG



Thomas Harring,
CEO, Leica Geosystems AG



Thomas Bosshard,
Co-CEO & Mitinhaber, Oertli
Instrumente AG



Heidi Bösch, Leiterin Direktion
Personelles & Klubschule,
Migros Genossenschaft
Ostschweiz



Martin Knöpfel,
Direktor, PwC St.Gallen



Daniel Wessner, Amtsleiter,
Amt für Wirtschaft und Arbeit,
Kanton Thurgau



Prof. Dr. Daniel Seelhofer,
Rektor, OST – Ostschweizer
Fachhochschule



Prof. Dr. Marion Pester,
Leiterin Departement
Wirtschaft, Standortleiterin
St.Gallen, OST – Ostschweizer

Die Beurteilungskriterien der Jury

1. Projektzielerreichung

alle Projektziele gemäss Auftrag qualitativ bestens erfüllt

2. Analytische und konzeptionelle Fundierung

wissenschaftlich wie methodisch geeignet, belastbar und präzise

3. Anwendbarkeit und Wirksamkeit

adäquate Tiefe und Reife für Anwendung und nachhaltige Wirkung in der Praxis

4. Innovatives Denken und Kreativität

neue «erfrischende» Perspektiven, Ideen und/oder Gedankengänge entwickelt

5. Management Summary

Gesamtergebnis in den relevanten Zusammenhängen auf den Punkt gebracht

Kompetenzzentrum Wissenstransfer & Innovation (WTT)

Ein Team zwischen Auftraggebenden, Coachs und Studierenden

Das Kompetenzzentrum Wissenstransfer & Innovation (WTT) organisiert jährlich etwa 100 Team-Praxisprojekte und 150 Einzelarbeiten (Bachelor-Thesen) für rund 600 Studierende. Das WTT finanziert sich teilweise selbst. Es ist das Bindeglied zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Dabei greift es auf die Kompetenz und Erfahrung von rund 50 Dozierenden zurück, die sich als Coachs in den Praxisprojekten engagieren. Das WTT ehrt die besten Praxisprojekt-Teams jährlich am WTT YOUNG LEADER AWARD in der Tonhalle St.Gallen.

Das Team

- **Claudia Brönimann, MSc in B.A.,**
Leiterin
claudia.broenimann@ost.ch

- **Dr. Sonia Lippe Dada,**
Dozentin, Stellvertretende Leiterin
sonia.lippe@ost.ch

- **Dr. Clemens Mader,**
Dozent
clemens.mader@ost.ch

- **Franziska Bärtsch, M.A. HSG**
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
franziska.baertsch@ost.ch

- **Sandra Rohr,**
Projektleiterin Marketing & Events
sandra.rohr@ost.ch

- **Mikela Frey,**
Projektassistentin
mikela.frey@ost.ch

- **Morena Di Nardo,**
Studentische Assistentin
morena.dinardo@ost.ch





Kontakt

OST – Ostschweizer Fachhochschule
Kompetenzzentrum Wissenstransfer &
Innovation (WTT)
Rosenbergstrasse 59, Postfach
9001 St.Gallen, Switzerland

T +41 58 257 17 30

wtt-wi@ost.ch
ost.ch/praxisprojekte-wi

Klimaneutraler Druck



Impressum

Herausgeberin
OST – Ostschweizer Fachhochschule

Konzept und Layout
Marketing OST
Tschamper Kommunikation

Bilder
Roger Oberholzer, Fotografie Manufaktur,
fotografie-manufaktur.ch.

Druck
Schmid-Fehr AG, 9403 Goldach

Auflage
1000 Exemplare

Version
2023 | 01



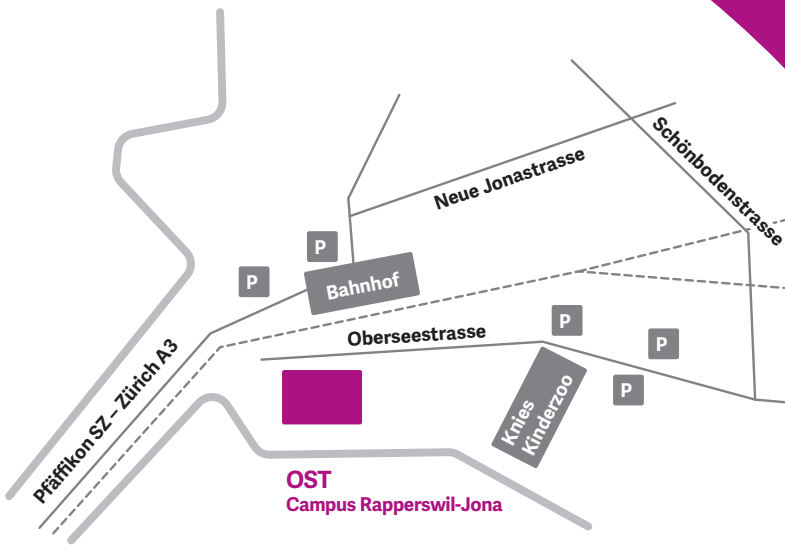
OST
Ostschweizer Fachhochschule

Rosenbergstrasse 59
9001 St.Gallen, Switzerland
T +41 58 257 14 00

Oberseestrasse 10
8640 Rapperswil, Switzerland
T +41 58 257 41 11

info@ost.ch
ost.ch

Rapperswil-Jona



St.Gallen

